



PRESSEMITTEILUNG

Weg am Norderteich muss erneut aufgrund von Bauarbeiten gesperrt werden

Arbeiten dauern vom 12. bis 14. Dezember 2023

Horn-Bad Meinberg, 8. Dezember 2023. Der Rundweg um den Norderteich wird in der kommenden Woche erneut unterbrochen: Nach Baumaßnahmen, die im Juli stattfanden, wird nun erneut gearbeitet; ein Wegabschnitt wird deshalb für drei Tage gesperrt.

Im Rahmen der Bauarbeiten sollen die Dichtigkeit und die Stabilität des Damms am Norderteich weiter erhöht werden. Um den Baufahrzeugen genügend Platz einzuräumen, aber auch, um die Sicherheit von Spaziergängern zu gewährleisten, wird ein Teilabschnitt des Rundweges komplett gesperrt, und zwar vom Weg in der Nähe des Wanderparkplatzes an der Steinheimer Straße bis zum Norderteichweg in Billerbeck (siehe Skizze).

Die Arbeiten beginnen am Dienstag, dem 12. Dezember 2023, und dauern bis Donnerstag, dem 14. Dezember 2023. Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bittet um Verständnis.



Skizze (Quelle Kartenmaterial: Google Maps)

Abbildung:

Der Norderteich im Sommer. (Foto: LVL)

Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der

Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.